

Beteiligungsmöglichkeiten:

Bürgerinformationsveranstaltung am 17.11.2015  
 Internetforum ab Dezember 2015  
 individuelle Rückmeldung während der gesamten Projektlaufzeit

Lfd. Nr.	Datum	Beteiligungsform	Kategorie / Thementafel	Beitrag	Zusatz-Gewichtung (BIV 17.11.15, in Punkten)	Anteil Gewichtung	Stellungnahme
1	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Lärmauswirkungen beachten und kompensieren Lärmschutz zu beiden Seiten vorsehen, vor allem aber für Wohn- und Geschäftshäuser im Bereich Westernmauer (insbesondere hinsichtlich der Nachtbusse)	40	29%	
2	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Haltestellen nach Süden in Richtung Alte Torgasse verlegen, da der Einzelhandel in der Westernstraße durch eine Nordverlagerung geschwächt wird. Wenn die Bushaltestellen Westerntor verschwinden, ist die Untere Fußgängerzone (Westerntor bis Kaufhof) leer (> Geschäftssterben)!	27	19%	
3	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Alle Positionen der heutigen Haltestellen Westerntor und Zentralstation an einer Stelle (Anlage) zusammenlegen	16	12%	
4	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Verdichtung der Busfahrpläne (Pulkfahrten) berücksichtigen	12	9%	
5	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Durchgehend überdachte Wartezonen einrichten	12	9%	
6	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Barrierefreies Umsteigen zwischen den haltenden Bussen gewährleisten (Haltestelle in Insellage, somit kein Queren der Busspuren notwendig)	9	6%	
7	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Dynamische Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) mit Sprachausgabe ausstatten	7	5%	
8	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	ÖPNV beschleunigen (mit Hilfe von entsprechender LSA-Beeinflussung und eigenen Busspuren)	6	4%	
9	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Halt an Haltestelle Herz-Jesu-Kirche für Regionalbusse Richtung Süden einrichten (wie früher), um ZOH kleiner dimensionieren zu können	5	4%	
10	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Busabfahrten standortspezifisch ausweisen	2	1%	
11	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Bedürfnisse von Stadtbus- und Regionalbus-Fahrgästen berücksichtigen	2	1%	
12	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Haltepositionen eindeutig und verbindlich den einzelnen Linien zuordnen und ausweisen (Barrierefreiheit)	1	1%	
13	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Regionalbusverkehr über ZOH hinaus verlängern und mit Stadtbusverkehr verknüpfen	0	0%	

Beteiligungsmöglichkeiten:

Bürgerinformationsveranstaltung am 17.11.2015  
 Internetforum ab Dezember 2015  
 individuelle Rückmeldung während der gesamten Projektlaufzeit

Lfd. Nr.	Datum	Beteiligungsform	Kategorie / Thementafel	Beitrag	Zusatz-Gewichtung (BIV 17.11.15, in Punkten)	Anteil Gewichtung	Stellungnahme
14	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Konfliktpotenzial umsteigende Fahrgäste mit Fahrradfahrern berücksichtigen (siehe Bahnhofsvorplatz)	39	31%	
15	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Zu- und Übergang für Fußgänger mit Bezug zum Riemeke-Viertel verbessern (Querung der Friedrichstraße z.B. mit Hilfe einer Brücke). Dem ÖPNV ist Vorrang vor dem MIV, aber nicht vor Fuß- und Radverkehr einzurichten (LSA Friedrichstraße / Imadstraße).	29	23%	
16	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Ersatz für wegfallende Parkplätze schaffen (jeder Parkplatz wird 10-20 Mal pro Tag benutzt). Vorhandene Parkplätze fördern Umsätze der Geschäfte	16	13%	
17	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Anlieferverkehr (privat und gewerblich) berücksichtigen. Anfahrt von Kunden und Handwerkern nicht mehr gegeben. Standort ist für uns in Frage gestellt	13	10%	
18	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Ersatz für wegfallende Anwohnerparkplätze schaffen, insbesondere für Behinderte (zur Zeit 4 Stellplätze)	7	6%	
19	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Die Barrierefreiheit für Gehbehinderte, Sehbehinderte, langsame Menschen (Alter) und Personen mit Rollator, e-Scooter oder Krücken ist zu berücksichtigen	5	4%	
20	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Bei Verlegung der Haltestellen Westerntor und Zentralstation an die ZOH Westernmauer existiert eine Chance zur zukunftsweisenden Radverkehrsführung (3m sind für Mischverkehr mit Zweirichtungsradsweg und Fußverkehr viel zu wenig, Benutzungspflicht eh nicht machbar)	5	4%	
21	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Möglichkeiten sozialer Kontrolle berücksichtigen	4	3%	
22	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Westernmauer wird zu einem Verkehrsknotenpunkt erheblichen Ausmaßes. Unfallgefährdung für Fußgänger.	4	3%	
23	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Verkehrsstärke auf der Friedrichstraße verringern	3	2%	
24	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	2. Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern	Absichtliches Blockieren des Pkw-Fließverkehrs durch Busse verhindern (um Grünphasen der Ampel zu erreichen und sich gegenseitig einzulassen)	0	0%	

Beteiligungsmöglichkeiten:

Bürgerinformationsveranstaltung am 17.11.2015  
 Internetforum ab Dezember 2015  
 individuelle Rückmeldung während der gesamten Projektlaufzeit

Lfd. Nr.	Datum	Beteiligungsform	Kategorie / Thementafel	Beitrag	Zusatz-Gewichtung (BIV 17.11.15, in Punkten)	Anteil Gewichtung	Stellungnahme
25	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	3. Grüngestaltung und Denkmal	Wallanlage als zukünftiges Denkmal wahren. Hierbei Baumbestand erhalten und vervollständigen	27	100%	
26	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städtebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Zugangsmöglichkeiten von und zur Innenstadt, beispielsweise über die Brückengasse oder die Westernstraße, prüfen und u.a. barrierefrei und ansprechend ausgestalten (z.B. Abbau von "Angstecken" wie die Brückengasse)	34	77%	
27	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städtebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Fußgängerquerung im Bereich Westerntor und Alte Torgasse einrichten. Überquerung der Straße Alte Torgasse durch Fußgänger mit Hilfe einer Ampelanlage sichern (hierbei muss aber gleichzeitig ein Rückstau des Individualverkehrs bei "Rot" bis auf die Friedrichstraße vermieden werden). Die entsprechende Überquerung ist als Zugang zur Westernstraße optisch gefällig zu gestalten.	10	23%	
28	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städtebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Schilderwald wie an heutiger Haltestelle (zu viele "H-Schilder" im "Ist-Zustand") an neuer Haltestelle reduzieren. Ansatz: Integration des "H-Schildes" in die elektronische Bus-Anzeigetafel	0	0%	

Beteiligungsmöglichkeiten:

Bürgerinformationsveranstaltung am 17.11.2015  
 Internetforum ab Dezember 2015  
 individuelle Rückmeldung während der gesamten Projektlaufzeit

Lfd. Nr.	Datum	Beteiligungsform	Kategorie / Thementafel	Beitrag	Zusatz-Gewichtung (BIV 17.11.15, in Punkten)	Anteil Gewichtung	Stellungnahme
29	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle auf der Marienstraße (zwischen neuer ZOH und Marienplatz) bei Wegfall der Haltestelle Zentralstation	7		
30	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Fahrgastinformationen unternehmensübergreifend gestalten	4		
31	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Taktung des Busverkehrs für Behinderte im Zuge der derzeitigen Inklusionsdebatte unbedingt berücksichtigen	3		
32	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Einsatz von Elektrobussen zur Vermeidung von Lärm und Abgasen	0		
33	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Anschlüsse Bus < > Schiene verbessern	0		
34	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städttebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Haltestelle Zentralstation beibehalten (Bürgerbefragung) und renovieren	30		
35	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städttebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Ca. 40-50 Wohnungen wären durch die Einrichtung einer ZOH Westernmauer nicht mehr wohnenswert (hohe Immissionen zusätzlich zu den Belastungen durch die Friedrichstraße, betrunkene wartende Fahrgäste)	18		
36	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städttebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Zu Nutzung der jetzigen Fläche der ZOH: Ohne konkrete Vorstellungen ist eine Entscheidung schwierig! - Handel?! Frequenz, Attraktivität - Nahversorgung durch Lebensmittel?! Andienung an Tiefgarage	10		
37	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städttebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Wo war eigentlich die Bürgerbeteiligung bezüglich der Entscheidung zur Verlegung der Zentralstation? Existiert eine Planstudie für eine Verbesserung der Situation unter Beibehaltung der Zentralstation?	9		
38	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städttebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Zu Erreichbarkeit der Oberen Ebene des Kö-Platzes: Gibt es Frequenzprognosen für die neue Erschließungseinheit mit den zwei Fahrstühlen und dem Treppenhaus? Reicht das für frequenzstarke Zeiten (die Fahrstühle bedienen ja auch die Tiefgarage)?	8		
39	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städttebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Werden überhaupt die Anwohner, Mieter, Eigentümer an der Westernmauer bedacht (Lärm, Mief, Verkehr)?	4		
40	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städttebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Wichtig ist zu erklären, dass die Busse voraussichtlich weiterhin durch die Stadt fahren (Marienplatz, Rathausplatz, etc.). Die Mehrheit der Bevölkerung wünscht dieses vermutlich.	3		
41	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städttebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Menschenansammlungen (Fahrgäste) vor den Geschäften verhindern, dass Kunden das Geschäft aufsuchen	2		
42	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städttebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Was ist mit Zugang zum Bahnhof (Veränderung kann Konsequenzen haben)?	1		

Beteiligungsmöglichkeiten:

Bürgerinformationsveranstaltung am 17.11.2015  
Internetforum ab Dezember 2015  
individuelle Rückmeldung während der gesamten Projektlaufzeit

Lfd. Nr.	Datum	Beteiligungsform	Kategorie / Thementafel	Beitrag	Zusatz-Gewichtung (BIV 17.11.15, in Punkten)	Anteil Gewichtung	Stellungnahme
43	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	4. Städtebauliche Vorstellung - ZOH Verlagerung	Ohne die Verlegung von "BOSS" geht m. E. gar nichts	0		
44	17.11.2015	Bürgerinformationsveranstaltung	1. ÖPNV - Anforderung an die ZOH	Organisation zwischen Busverkehr und Taxistand berücksichtigen	2		